



ZERTIFIKAT

Nr.: **LS0205218Z1a**

1. Fahrzeug

Hersteller: Schmitz Cargobull AG, Südlohner Diek 13, 48691 Vreden
 Fahrzeugart: Sattelanhänger Kühlkofferaufbau
 Aufbauart: SKO 24 Ferroplast 25, Aluminiumhecktüren

Laderaumabmessung: Länge: max. 13.600 mm
 (im Lichten) Breite: max. 2.490 mm
 Höhe: max. 3.000 mm
 Nutzlast: max. 27.000 kg
 zulässiges Gesamtgewicht: 39.000 kg

2. Nachgewiesene Aufbaufestigkeiten nach prEN 12642 - XL

	PRÜFKRAFT	VERHÄLTNIS ZUM LADUNGSGEWICHT BEI MAX. NUTZLAST
Vorderwand a, b	13.500 daN	0,50
Seitenwand	29.000 daN	1,07
Rückwand	11.400 daN	0,42

Das Zertifikat bestätigt die Ladungssicherungswirkung durch den Fahrzeugaufbau. Anforderungen gemäß VDI 2700; EN 12195 Teil 1 für Straßentransport, ADR, EN 12642 – 2001 und prEN 12642- 3/2005 Code XL sind erfüllt

Die Gültigkeit des Zertifikates für das Fahrzeug mit der Fahrzeugident.Nr.

(FIN)WSM00000005067513

wird bestätigt. Vreden, den 05.07.2010 Schmitz Cargobull AG



The Trailer Company.

3. Ausstattung

Vorderwand:

Vorderwand mit Alu- Ecksäulen, (a) Füllung 25 mm Aluminiumprofile, oder (b) 25 mm Ferroplastfüllung.

Rückwand:

Heckportalrahmen mit Alu-Rückwandtüren mit 2 Drehstangenverschlüssen je Türflügel

Seitenwand:

Sandwichpaneel 30 mm, wahlweise Führungsschienen für Doppelstockeinrichtungen, teleskopierbare Ladebalken für Doppelstockeinrichtung; Tragkraft je Balken ca. 10 KN

Das Zertifikat bestätigt die Aufbaufestigkeiten – verstärkter Aufbau nach pr EN12642-XL.

4. Bestätigung der ausreichenden Ladungssicherung gem. §§ 22 u. 23 StVO und § 30 StVZO in Verbindung mit Richtlinie VDI 2700

Für Schmitz Cargobull Sattelanhänger mit geprüftem Aufbau nach prEN12642-XL – Zertifikat TNM LS0205218Z1

4.1. Allgemein

Die Vorschriften zur Ladungssicherung sind erfüllt unter folgenden Bedingungen:
 Die Ladung liegt flächig an Vorderwand, Seitenwänden und Rückwand an. Abstände zu den Laderaumbegrenzungen und Staulücken betragen max. 30 mm pro laufenden Lademeter.
 Die Ladung kann bis zur vollen Aufbauhöhe gestaut werden; die Mindestladehöhe über der Ladefläche muss 800 mm betragen.

Schmitz Cargobull AG LS 0205218Z1a Seite 1 von 2 Stand: Juni 2006 04/2006

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG • Am TÜV 1 • 30519 Hannover

Telefon 0511 986-2526
 Fax 0511 986-1747
 info@tuev-nord.de
 www.tuev-nord.de

Amtsgericht Hannover HRA 27006
 USt.-IdNr.: DE 813818604
 Steuernr.: 25/207/00992

Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) 60 89 02-301
 Dresdner Bank AG, Essen (BLZ 360 800 80) 525 94 35 00
 Deutsche Bank AG, Hannover (BLZ 250 700 70) 60 03 38
 Swift-Code: DEUTDE2H
 IBAN-Code DE 72250700700060033800

TÜV NORD Mobilität
 Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover
 HRB 61319

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Volker Drube

Der Gleitreibbeiwert zwischen Ladefläche und Ladung bzw. zwischen Ladungsteilen beträgt mindestens $\mu = 0,3$

Bei jedem Transport sind alle beweglichen Aufbauteile (z.B. Doppelstockeinrichtung, Türen,) bestimmungsgemäß einzusetzen und zu sichern.

Steht die Ladung (Teilladung) nicht am Heckportal an, so ist hier eine zusätzliche Ladungssicherung gemäß VDI 2700 erforderlich.

Bei Einhaltung der vorstehenden Bedingungen ist die Ladungssicherung gemäß VDI 2700 erfüllt. Die Sicherung ist gewährleistet durch den Aufbau (formschlüssige Sicherung) und die Reibungskräfte resultierend aus dem Ladungsgewicht bei einem Gleitreibbeiwert $\mu \geq 0,30$. Zusätzliche Sicherungen (Nieder- bzw. Direktzurren, Zwischenrungen, reibwerterhöhende Unterlagen, u.ä.) sind nicht erforderlich.

Die Anforderungen der EN 12195 Teil 1-2004 für den Straßentransport sind gleichlautend mit denen der VDI 2700 und somit ebenfalls erfüllt. Unter den vorstehenden Bedingungen sind auch die Anforderungen an die Ladungssicherung gemäß ADR erfüllt.

4.3. Gültigkeit

Dieses Zertifikat hat nur Gültigkeit bis zur Änderung von gesetzlichen Bestimmungen und solange sich das Fahrzeug in vorstehend beschriebenen Bau- und Ausrüstungszustand befindet.

4.4. Abweichende Beladungs- und Transportfälle

Für alle Beladungsfälle, die von den vorstehenden Bedingungen abweichen, sind die Maßnahmen zur Ladungssicherung zu prüfen und festzulegen. Dabei bieten die Angaben dieses Zertifikats die Grundlagen. Gleiches gilt auch für Transporte mit geringerer Nutzlast.

Auskünfte erteilen die Ladungssicherungsberater (TÜV NORD Mobilität) sowie der Fahrzeughersteller (Schmitz Cargobull AG).

5. Grundlagen

Prüfbericht TNM LS 0205218

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
Gruppe Ladungssicherung



Hannover, 06.04.2006

Uwe Manter